

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1951-09-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 29. 9. 57

Liebe Frau Ich sende dir
anbei Geld für Oktober, Nov.
mal etwas mehr, weil ich dich
erst mal wieder Geld aus dem
Ausland erhalten habe. Langsam
scheint es wieder voran zu gehen,
wenn die Zeit auch schlecht für
alles ist, was mich abflüchtete
ist.

Das wie, wie dein letzter Brief
andeutet, nicht in allem der
gleichen Meinung sind, lass dich
weiter nicht bekümmern. Wenn wir
uns schon jeder der sprachlich Worte
unterscheiden, die uns am besten
passen, so werden wir vielleicht
beide das Wort anerkennen: „In
meines Vaters Haub sind viele Woh-
nungen.“

Kennst du

H. B.



Frankfurt, 2. Okt. 51

Frau Elise Bonsels

(13b) Marquartstein.

Prügelweg 6 .

WALDEMAR BONSELS
AMBACH AM STARNBERGER SEE